



Datum / Uhrzeit: 13.03.2015 / 09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Ort: Landratsamt Apolda, 2.OG, Beratungsraum
Anlass / Bezug: AG Wirtschaft / Landwirtschaft 1. Beratung	<u>Teilnehmer:</u> siehe Teilnehmerliste (Anlage)
Ergebnis der Beratung: 1. Informationen zu LEADER Frau Graupe informiert über das Anliegen von LEADER, die Mitglieder der RAG Weimarer Land-Mittelthüringen und stellt Beispiele umgesetzter Projekte in der Region im vergangenen Förderzeitraum dar. Für die Bewerbung als LEADER-Region 2014-2020 ist bis zum 30.05.2015 eine Regionale Entwicklungsstrategie einzureichen. Die Zielstellungen der Förderung sowie die geplante Vorgehensweise der RAG zur Erarbeitung der RES werden erläutert: Arbeitsgruppenarbeit und öffentliche Auftaktveranstaltung am 14.04.2015 im Zeughaus Bad Berka. 2. Zielstellung der Arbeitsgruppe WIRTSCHAFT Herr Ameis weist auf die Bedeutung von zukunftsweisenden Projekten als Zielstellung der Arbeitsgruppe hin. Er stellt die Qualifizierung der Arbeitskräfte, die digitalen Medien, die überregionale Außendarstellung als Tourismusregion, die Forschung und Bildung, Mobilität sowie ländliche Innovationen als Zielfeld der Wirtschaftsförderung dar. Wichtig ist auch die Gestaltung der weichen Standortfaktoren: Freizeitangebote im Umfeld, familienfreundliche Arbeitsbedingungen. 3. Gesprächsrunde (Ist-Situation in der Region, Zukünftige Schwerpunkte, konkrete Projektideen) Herr Sulze bestätigt die Wichtigkeit der LEADER-Förderung für die Landwirtschaft, im Hinblick z.B. auf die Revitalisierung nicht mehr genutzter Substanz sowie ländlicher Wegebau in Kombination mit dem Ausbau der touristischen Infrastruktur (Einsatz Drittmittel der Landwirtschaft möglich). Herr Langbein sieht für den Bereich Thüringer Kloßwelt Ansatzpunkte im weiteren Ausbau der Vernetzung von Tourismus, Gastronomie, Direktvermarktung und Kulturangeboten. Frau Deininger weist auf die Bedeutung der Fachkräftesicherung und -gewinnung hin. Herr Leiprecht verweist auf die Mobilität als Schwäche der Region, hier sollen alternative Ansätze gefunden werden. Frau Bergmann erläutert die Situation um Bad Sulza (Schwächen bei der Beschilderung der Wanderwege (> Weitergabe an AG Kultur / Tourismus) und im Einzelhandelsangebot). Dr. Augsten verweist auf die Bedeutung der landkreisübergreifenden Angebotsdarstellung. Zudem wird allgemein bestätigt, dass die Ansprache Jugendlicher bei der Berufswerbung gezielter und in neuen Formaten erfolgen muss. Lt. Frau Tetzl verweist die Region über eine Vielfalt an regionalen Produzenten – jedoch fehlendes Bewusstsein der Hotellerie / Gastronomie / des Handels zum Einsatz / Vertrieb der regionalen Produkte > entsprechende Qualifizierung der Akteure ist wichtig. Erste Ansätze: Bad Berkaer und Bad Sulzaer Wirtschaftsgespräche. Frau Kasten-Wutzler stellt die Qualitätserhöhung / Schulung kleiner Pensionen und Unterkünfte als zukünftiges Aufgabenfeld dar. Herr Langbein zeigt beispielhaft die Schwierigkeiten bei der Beschilderung touristischer Angebote auf. Eine Art "Werksverkaufstourismus" stellt ein Ansatz z.B. für Senioren dar. Bzgl. Forschung und Entwicklung wird in der Region kein Handlungsbedarf gesehen, hier wird auf die Potentiale der Städtekette (WE/J/EF) verwiesen. Im Ergebnis werden die zukünftigen Handlungsfelder beschrieben: <ol style="list-style-type: none">1. regionale Wertschöpfung erhöhen, Aufbau von Netzwerken / Qualifizierung der Akteure2. Fachkräftegewinnung und -sicherung3. Ländliche Mobilität4. digitale Medien / Breitband5. Stärkung der weichen Standortfaktoren6. Landwirtschaft: Revitalisierung, Wegebau in Kombination mit Ausbau der touristischen Infrastruktur 4. Sonstiges Das nächste Treffen soll thematisch auf Projektvorschläge fokussieren und wird terminlich per Doodle-Umfrage fixiert. <i>Im Nachgang: Dem Protokoll liegt ein überarbeitetes Stärken-Schwächen-Profil bei. Ergänzungen hierzu sind erwünscht.</i> Aufgestellt: 13.03.2015 Asmus Schriewer/ Angela Graupe / (per mail verschickt gilt das Protokoll auch ohne Unterschrift)	

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- SWOT-Analyse

Regionale LEADER – Aktionsgruppe Weimarer Land – Mittelthüringen e.V.

Vorsitzende: Sylvia Sippach

Geschäftsstelle der RAG / LEADER Management

LEADER Manager: Angela Graupe, Gabriele Klaiber
Kupferstraße 1, 99441 Mellinger

Tel. 036453 / 86538, 86516, FAX 86515
graupe@helk.de, klaiber@helk.de